

# Was leisten eure Jugendlichen, Genosse LPG-Vorsitzender?

## Und wie wirken die jungen Neuerer in den Verarbeitungsbetrieben?

Der Klub Junger Neuerer des Fleischkombinates Schwerin erarbeitete ein Modell für den Aufbau des Kooperationsverbandes „Fleischschwein“ und leistete damit einen guten Beitrag zur Entwicklung der vertikalen Kooperationsbeziehungen. Der Absolvent der Agraringenieurschule Haldensleben, Genosse Paul Saib, wirkte mit einem Kollektiv an der Entwicklungskonzeption der Kooperationsgemeinschaft Ribbenstedt mit, er entwarf einen Vorschlag über eine Flurneueordnung und Fruchtfolgegestaltung für die kooperative Pflanzenproduktion. Diese und viele andere Beispiele von Exponaten auf der Zentralen MMM (Messe der Meister von morgen) in Leipzig zeigen, daß die Bewegung der MMM auch in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft zu einem festen Bestandteil der sozialistischen Jugendpolitik geworden ist.

Unterstützen bereits alle Parteileitungen und leitenden Kader in den Betrieben und Genossenschaften mit ganzer Kraft die Jugendneuererbewegung? Nutzen und fördern sie das Neuerer-

tum, den Tatendrang und die Schöpferkraft der Jugend für die Lösung von Schwerpunktaufgaben in ihrem Wirkungsbereich? Helfen sie der FDJ bei dieser Aufgabe?

Gegenwärtig gibt es in der Jugendneuererbewegung noch große Reserven. Mit ihrem Forschen, mit dem Knobeln an neuen, verantwortungsvollen Aufgaben dringen die Jugendlichen tiefer in die objektiven Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung ein. Dabei lernen sie z. B., die Zusammenhänge in der Herausbildung von Kooperationsbeziehungen und die damit verbundenen Umwälzungen in ihren Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verstehen. So trägt die Jugendneuererbewegung zur politisch-ideologischen Bildung, zur Selbsterziehung und zur Herausbildung von jungen, allseitig gebildeten sozialistischen Persönlichkeiten bei. Ihr Bewußtsein entwickelt sich im Prozeß der Arbeit, bei der Gestaltung des Neuen, ihrer Zukunft.

Die leitenden Genossen in der Kooperationsgemeinschaft Plate machten zum Beispiel die

## I N F O R M A T I O N

### **Dahlener Bilanz**

Hohe und stabile Erträge — das ist die Visitenkarte der Schrittmacher-LPG „Walter Ulbricht“ in Dahlen, Kreis Oschatz.

Gegenüber 1967 stieg die pflanzliche Produktion bei

Getreide um 16,2 Prozent  
davon Wintergerste um 52,2 Prozent  
und Hafer um 46,2 Prozent  
Kartoffeln um 14,4 Prozent

Je Hektar LN erzeugt die LPG

Milch 2300 kg  
Fleisch 578 kg

Das Bruttoprodukt je Mitglied stieg gegenüber 1967 um fast 5000,— Mark an.

Die Selbstkosten sanken um eine viertel Million Mark.

Die Mittel für die erweiterte Reproduktion wurden auf 716,— Mark je Hektar erhöht. (Aus: LVZ)